

THIS IS HOW I COPE

lass mich side character in deinem leben sein

*this is how I cope
(not how I love)*

Devin Maier



B L A T T F O R M - V E R L A G

2 0 2 2

*Egal wie viel wir geredet haben du hast niemals richtig 'schüss gesagt
Jetzt kann ich unsere Sprache nicht mehr sprechen
Ich kann nur lesen was du schreibst
wenn du schreibst
könnte dir gar nicht mehr sagen ich wünschte dass du bleibst*

ich fühle mich wie ein geist
nicht mal ein irllicht, das mich leitet
alles so schwer aber ich bin leicht
lasse mich tragen vom wind

ich will nur, dass du weißt
es ist alles nicht so schlimm

ich weiß nur nicht mehr wo ich hinschauen soll
bei der einen stelle im song

weiß nicht wohin mit meinem XOXO

bin wieder selbst meine Rettung

ich breche einfach noch um auszukommen



I would have wanted to ruin your lipstick tonight
but I couldn't so I cried
When Gerard Way sang I miss you
for a moment we locked eyes
I think he gave me a smile
but he probably didn't and didn't even see me right

when we talked did i never mention that
i'm emo trash

← two door tiffany ♡ 🔍

[Break]
This next segment is for anybody who's stressed
Depressed, uh, fuckin', I don't know (Hahaha)

← Headfirst for H... ♡ 🔍

MY CRITICAL ROMANCE
I BROUGHT YOU MY BULLETS, YOU BROUGHT ME YOUR LOVE

[Outro]
Think happy thoughts, think happy thoughts
Think happy thoughts, think happy thoughts
Think happy thoughts, think happy thoughts

Es ist schon okay ich versuch in Zukunft woanders traurig zu sein
In anderen Armen zu weinen
Ich vertraue ihm nicht dem Selbstmitleid
Ich brauche einfach ein kleines bisschen ehrlich sein
und das passt nicht immer rein
allein der Gedanke genügt manchmal
aber manchmal ist nicht immer
und ich bin leider immer

schlimmer wird es gerade selten
aber es wurden Welten getrennt
die ich doch sorgfältig überlagert hatte
wer soll mir schon helfen
wenn ich nicht mehr weiß wo ich wohne
und ich einfach renne

Verzeih mir wenn ich die nächsten Tage nichts auf die Reihe kriege
auf deiner Couch penne und jeden Tag nur Krise schiebe
Dann war das nicht mit Absicht

Das die Sache mit dem Verdrängen, die Sache mit den Zwängen, die Sache mit der Sache lerne ich
ja gerade erst kennen

Schlag einfach in mir nach, ich hab genug geschrieben
Tut mir leid

Ich wollte es ja nur Mal gesagt haben
Mein leben reimt sich denn ich mache nur die gleichen Fehler
ich bin gleich wie jeder, entweder passiert alles oder rein gar nichts
und dann frag ich fremde Menschen nach Applaus
weil ich es ja irgendwie auch brauch
und ich mach ja gerne Kunst

aber wenn das mein ganzer Selbstwert ist, ist das wohl kaum gesund
und meine Freunde machen jeden Tag alles besser aber warum fühl ich mich als werde ich immer
schlechter

Du warst der Mittelpunkt von meinem Leben
jetzt weiß ich kaum wie soll ich nächste Schritte gehen
und seh sie mich dann trotzdem tun
lasse meine Seele ruhn
bei Menschen die ich ganz genau genommen gar nicht kenne
Vielleicht sieht es für dich aus wie Stillstand, aber ich fühle, dass ich renne
fühlt sich auch an wie rückwärts
Weiß nur dass ich mich jeden Tag weniger erkenne
Antischock, mein Ego klärts
auch wenn Gedanken woanders sind
Rauche so viel bis alle mir sagen
Bitte rauch weniger, wir lieben dich
Alles ist unbequem und ungelenk
ungeschickt ist das was man nicht bedenkt
dass man den Wagen doch noch selber lenkt
doch ich denke nur an dich und ich vermisse
All die tausend kleinen Dinge
Und die Liebe aller tut so gut doch sie kann nie ersetzen
Am Ende werde ich mich immer am meisten selbst verletzen

There is this something and it's going round
Noone ever heard it make a sound
And its sadness seeps into your brain
Makes you think it's just self afflicted pain
All I remain knowing is that
I deserve this
I'm just setting the stage
Chekhov's gun makes me feel to brave
And I came to you with this melody in hand
But I can't make you understand
I don't think, I just act on instinct and good will
And I really deserve this even though I've had my fill

As I keep telling myself
This coin keeps coming up heads
These hands will serve no terrible purpose
Not in this life
And for you, I never could live in song
Thinking my poetry boring and rough
We've been no contact for so long
I started to forget we even promised us to keep in touch
to stay friends
I deserve this

The smiles and laughter of the people all around me
Make me want to stay, silent
But I don't, i hear myself still talking over others
And apologizing
I deserve this
I don't feel adequate
Sorry for keeping you awake
And taking smoke breaks with you
I am a bother and it isn't even worth the effort
In the long run
I deserve this

And trust me I know
I can't force myself to grow
But that doesn't mean I won't try
I want you to challenge me
Until I break and cry
Sure it's an unforgiving world
But I'm not unforgiving
I don't care how
This time next year
I'll still be living
I can always kill myself later
I'll never do this now
While the fear of life is great
My anxiety is greater
So if this is how things have to be
I'll weaponize my anxiety, against me
I deserve this

I don't think life is quite as poetic as I try to make it
I don't feel wholly right and I can't shake that
But when I see the first light I meet people that I like
And all that in unlikely times,
when I'm loved while unlovable
Stopped just where I need to be
Even though I fear being just another casualty
It doesn't seem to matter
hearing my probably counterfeit heart start
as I still feel under the weather
channeling that into vapid art
my usually cruel eyes they let me see
It might as well just be
(and it's okay and I'm okay, I can't promise
I just say that and I really think its true)

Von meinem Lieblingsplatz im Garten aus
Gibt es ein rechteckiges Loch in den Blättern
Dort malen mir die Wolken Bilder
Zeigt mir der Himmel das schönste Blau
Und die immer gleichen Sterne schauen mir zu

Natürlich sieht man gar keine Sterne durch den Rahmen
Aber ich dachte das klingt gut und schön
Nur ein grau nur ein Dunkel
Keiner sieht mir zu
Nicht in den Sternen und nicht hier
Ganz besonders auch nicht du

WOVON TRÄUMST DU WOVON NICHT
WHAT ARE YOU DREAMING OF WHAT NOT

barbara marie hofmann

ein projekt des kulturamts konstanz



ich träume nicht von arbeit
i just dream of a pretty sky
ich träume nicht von damals
i just dream of petty crimes
ich träume nicht von erfolg
i just dream of your pretty eyes
ich träume nur von uns und für uns alle
and not of never changing tides



Ich bin sprachlos
Zum ersten Mal hab ich keine Sprache mehr
um mich zu erklären, zu verklären
dir nicht zu sagen was ich fühle
Andere nicht anzulügen hab ich keine Sprache mehr
Ich tue es trotzdem in dem ich nicht spreche
Zwischen Ablenkungsmanövern nehme ich etwas Hilfe entgegen
nie ohne das Gefühl es nicht verdient zu haben
aber dann fragen da plötzlich zwei Augenpaare anders
Sprache in einem ganz anderen Tonfall
Strahlen und es fühlt sich an wie Freundschaft
Wenn auch einseitig
Wahrscheinlich
Trotzdem danke



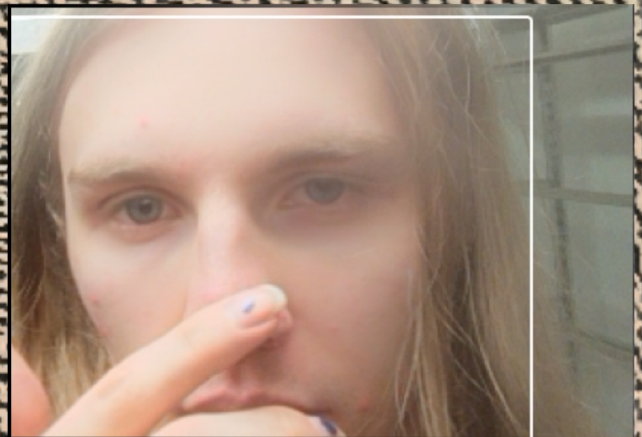
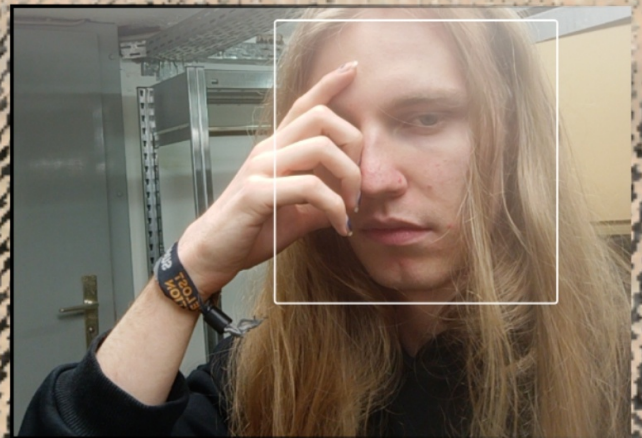
buchclub

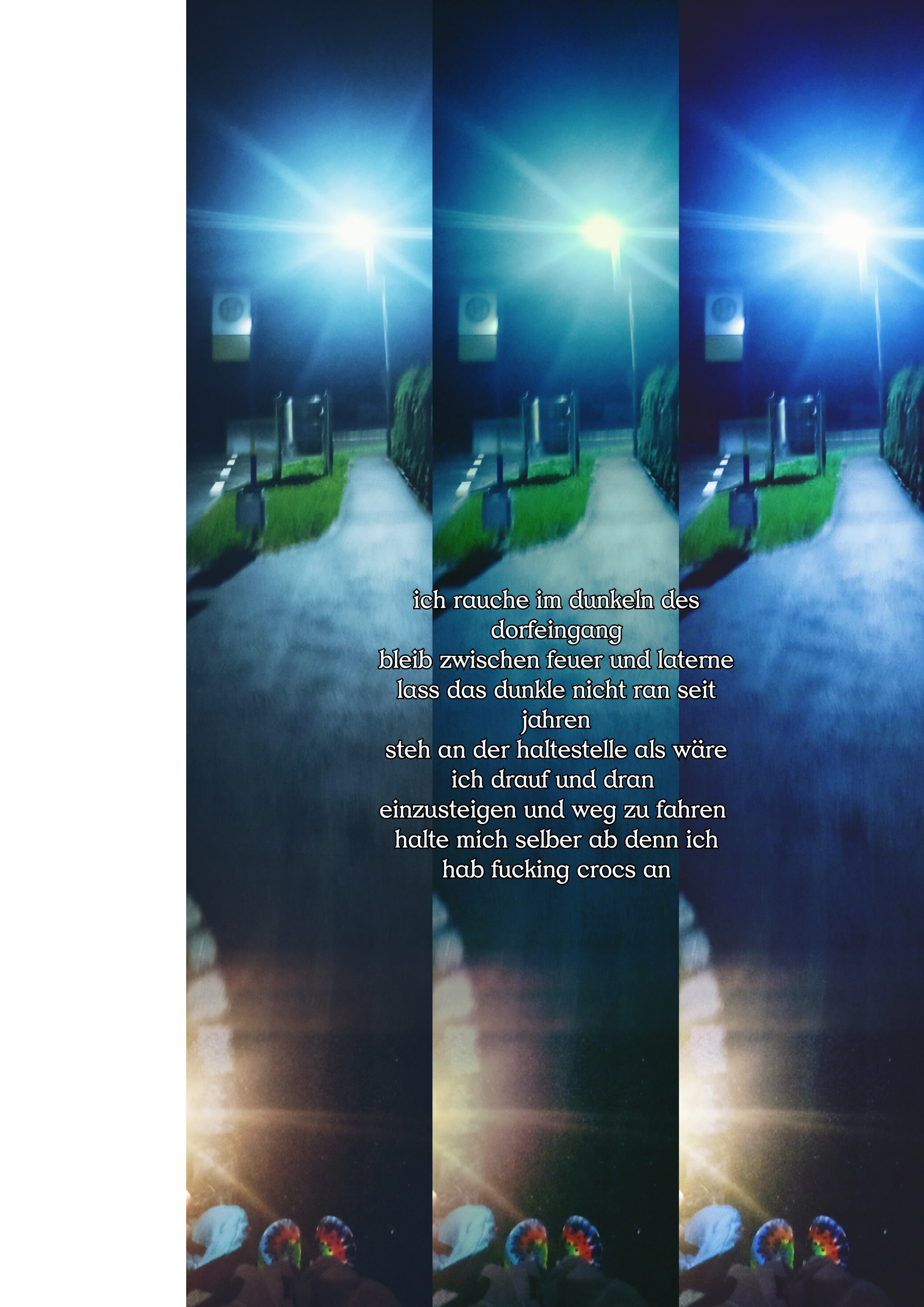
calvaire don't be so hard
on your own
beauty

Ich würde gerne meine Umrisse überwinden
In tausend Büchern wie in Wasser versinken
Nur dass ich sie dieses Mal geschrieben
und wenn ich dann wieder auftauch
ist nur das Beste geblieben

Ich bin Glas
Ich bin die Scherben in meinem Hals
die ich aus Unglück längst gefressen habe
Blicke in tausend Spiegel und durch tausend Gläser
waren nie genug dass es gelingt
und es entrinnt

Ich bin bestimmt
ohne Stimme hier zu stehen
Langsam vergehen und genießen
An der Oberfläche bleibt jede einzelne Frage
bis zum letzten aller Tage bleibt doch nichts zu tun





ich rauche im dunkeln des
dorfeingang
bleib zwischen feuer und laterne
lass das dunkle nicht ran seit
jahren
steh an der haltestelle als wäre
ich drauf und dran
einzusteigen und weg zu fahren
halte mich selber ab denn ich
hab fucking crocs an

perlen!

[15.03.2022 23:37]

**und ich werfe wieder
zerstreu gedanken und worte
bis sie neue orte formen**



auf ein kleines bisschen schönheit

something is shifting in me
the weight inside of me is shifting somehow and
now I feel almost weightless
for a moment
till it drops

days have blended together so much for a while it
seems strange to give names to them again
even stranger does it feel not to be seen anymore
I've become see-through

and even though, I know I'll materialize again it's
hard to believe right now
even though it will get to a point where I won't be
able to stand being visible any longer it's hard to enjoy
this moment and time

I try to embrace it
the shifting

the uncertainty and inevitably the drop
when weight will have shifted
when dust will have settled
and I may shine again if I can use this momentum

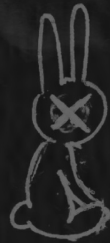
there will be direction at least for two years
solutions are coming, hold on ^{for}
there will be love to be shared.

and it will be different and you will fail
yeah, most of all you'll fail but you'll be seen
and you'll get up

I catch myself talking to me
I've known I hate my own advice for all my life
so I have to write what I think to be true so that
hope won't destroy all my promise

and in a year I'll still be there
and in two I'll still get by
and I don't have to think about more
no worries, no pressure

I'd say to a friend
a kindness that I of course don't extend to myself
usually
Well I'll have to, so promise won't destroy all my hope
and weight will shift inside me once more



I can't draw





Ich schreibe den ganzen Tag gegen die Angst an
Ich schreibe weil ich ja nichts anderes kann
schreibe von räumen dazwischen
die ich bewohne
obwohl sie keiner auf Dauer
je bewohnen kann

Ich hab lange nicht gedacht, dass das hier was mit mir macht
doch jetzt liege ich jede Nacht wach
und seh in Bildern an der Decke mein ganzes Leben verschwendet

und egal wie viel es besser wird
fühlt es sich doch nie ganz richtig an
ich beweg mich doch ich sehe nicht
was dabei noch alles um mich ist
es ist schon funny bei Texten auf Papier
schreib ich schon meistens von mir
aber wenn ich spreche und erzähle
weiß ich kaum von wem ich rede
alle Sätze und Gedanken
sind nicht mehr als eine Träne
die ich lange weggewischt
Schaue alte Bilder an und ich weiß nicht mehr wo das ist
Schaue meine Hände an, krieg das alles nicht zusammen und frag mich wann
prall ich auf komm ich an
seh ich mich selber wieder in klaren Farben
kann ich sehen dass diese Hände Vergangenheit haben
Gib mir ein kleines bisschen Zukunft
Zukunft von dir ab
Ich hab es doch fast geschafft
Leih mir deine Stimme
Gib mir deine Chance zu reden
Gib uns nur kleines Stück von eurem Überlegen
Gib mir nur ein bisschen Stimmung, ein Streichholz Feuer
klare Sicht und etwas Wasser

Warte nur was ich dann schaff
endlich fester Boden statt Morast
Ich will das ihr mich hasst
wenn das bedeutet dass ich mich dann ein bisschen lieben kann
ich hoffe ihr verreckt an mir



Es ist eine nächste Woche
Ich kann immer noch nicht schlafen
Habe noch immer nicht geschafft
was ich nicht noch immer
vor mir herschieben will
Schreib nur Texte die gesprochen besser klingen
und Frage mich zwischen den unwichtigen Dingen
Ob du mich wie ein Gedicht liest
mir zuhörst wie Musik
Mein Äußeres wie ein Gemälde siehst
bin ich Kunst für dich
dann komm ich vielleicht damit klar
Falls nichts hiervon je Kunst wird und war
dann kann ich vielleicht so tun so zu sein wie ich
sein will
Bis ich bin was ich sein kann
bin ich gern auch so für dich wie ich schon bin
und verspreche
Obwohl das gar nicht nötig ist
Noch mehr weil ich es sonst auch gar nicht halten
könnte
dank dir schieb ich vielleicht Wünsche kürzere
strecken
und belaste meine Schultern mit weniger von dem
was dort nicht hingehört
komm aus Verstecken die ich lange Zeit gebraucht
Höre dir zu und find es schön dass du mich auch
brauchst

05:19 ✓



Ich hab extra alles aufgeschrieben was ich sagen will und hab trotzdem das Gefühl, dass ich noch viel mehr sagen wollen würde. Ich hab gemerkt wie ich beim schreiben (wie ausversehen) versuche Lyrik zu schreiben. Dann hab ich gemerkt, dass das überhaupt nicht angebracht ist. Am Ende musste ich merken, ich weiß nicht wie ich direkt sagen soll was ich denke, damit du es auch verstehst. Dann hab ich alles gelöscht weil du eh schon verstehst. Vielleicht sollte ich aufhören Dinge zu sagen.

you know
Vielleicht ist das auch das Problem an mir
Ich würde jetzt noch eine halbe Stunde durch die Nacht fahren
Nur um mit dir zu reden
und noch kurz bei dir zu sein
Vielleicht hass ich ja selbst, dass ich noch Redebedarf hab
Doch so lange du ihn anbietest will ich das halt auch annehmen
Mixed messages, ein Angebot doch keine Messages
Ich weiß nicht was du sagen willst
Du meintest doch, dass du mir noch unbedingt was sagen willst
und deine Sachen
und meine
Wir haben noch so viel voneinander
Auch wenn wir nicht mehr reden da ist noch viel
in mir von dir
Ich bin noch von dir umgeben
und ich weiß nicht wie gesund das ist
So auf lange Sicht
Will ich nicht täglich an dich denken müssen
Weil mich das natürlich traurig macht nur denken zu können
Also listen,
Sag mir bitte was jetzt ist, auch wenn es nichts Finales ist, sag mir was du fühlst

an mich selbst

Man muss einfach Mal anfangen, etwas stolpern, etwas scheitern, und dann hört man erst leise dann lauter, ein Pochen, ein Rhythmus der sich bewegt, einfach mitgehen und gedeihen lassen, das Herz der Idee das da entsteht.

Lass sie wachsen, lass sie schreiben, lass dich leiden, reden, sich bewegen, als würdest du es endlich allen zeigen. Red über dich selbst, bis du dich hasst aber fühle dich gut, wie ein Genie, weil das alles so gut zueinander passt. Aufgeschrieben alle Liebe, aller Hass steckt in jeder Bewegung, egal ob das cringe ist widerstehe der Regung das alles zu löschen nichts mehr zu haben, widersteh auch dem Gedanken alles laut zu sagen, und bevor er dich mitreißt der Strudel tief in dich, vergiss dich.

Mach es kaputt, den Rhythmus, alles was du gefunden, Stich dem Herz der Idee immer wieder in die Wunden, lass es rennen lass es fliehen, schau ihm immer wieder zu, nur lass es niemals in ruh.

Und dann wird die Blutspur roter Faden, wo die Angst einmal entlang ging will ich auch mich selber haben. Und der Rhythmus und der beat, passt hier wenn man ihn zieht, dort wenn man ihn lässt und hier nur wenn man ihn gar nicht sieht.

Und hab ich mich so fertig gemacht, ist die Idee vielleicht auch zu Ende gedacht. Die nächste wird besser, ich werde präziser, singe vielleicht irgendwann eigene Lieder, statt immer nur fremde, schau mit stolz auf diese Hände und was ich geschafft hab. Und keine Ahnung warum das früher nicht geklappt hat.



an mich selbst

I miss how you feel besides me
how you smell, how you talk a few words in your sleep
how you breathe next to me, how you are
how you were
I can't spin this any other stupid way
I just miss you
and even if I try to
learn a new thing every day our two
I'm still so god damn fearful
this is the best I'll ever do
and be
I miss you every hour
I just try to get to tomorrow
the future's just so hard to see
mourning the missed potential
I really thought this could work
for longer than I planned ahead
now lost in my tracks, I'm stopped dead
who am I fucking kidding
I miss you every second
pouring myself out on these streets
and earning nothing but the pouring rain
doing things alone again
and yeah I'm staying hopeful
I promise I'm looking out
don't want to worry you
telling myself I can do this without
I have to

I don't know what I'm doing
feels like remote control
seems like we just stopped trying
empty like I lost my soul
no understanding
commit yourself to pressure
I swear I'll try to be better
even if for now I just talk about the future
as if it won't happen to me
just come and see me trying to be better

and he asked me
do you think we'll be immortal
and I told him
I do think death will die
but it will die with us
death will die with us
so in the end does it matter?
we'll hold on

hold me, scold me for not holding on
get me, forget me just for one song
my blood runs through wires I can't afford to lose
by writing nothing but lies about me I can only say the truth
I'll demolish those suckers
and I wanna be demolished too
light up your face from your screen
I never asked to be real
make me blue light on your skin
and papercuts on your fingertips

and he asked me
do you think we'll be immortal
and I told him
I do think death will die
but it will die with us
death will die with us
try not to make this about us when its not
my heart may stop

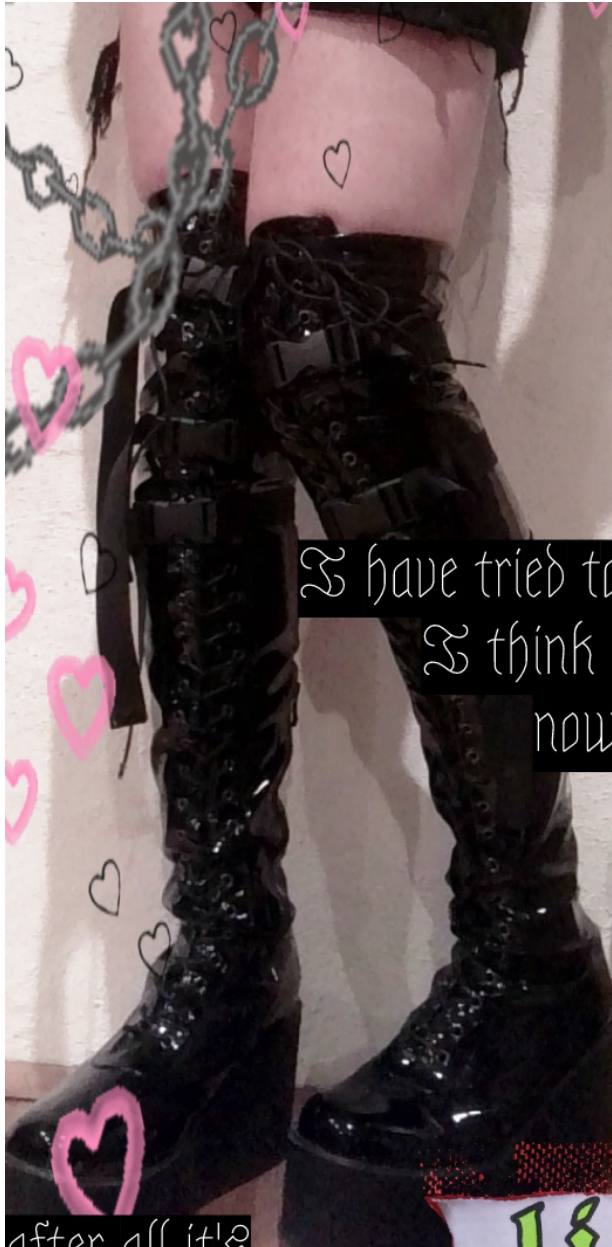
try and stop me you won't
this is what you wanted
I'm just being the person
you told me about
just another version
of the same old doubt and the same old grief
next time just tell me when you want to leave
next time just text me in-between
that there won't be a next time
tell me ahead what I should do in the meantime
give me some petty crime
to kill boredom, kill loneliness
help me to kill the little death

Es ist so grausam wie die Welt sich weiterdreht
und ich würde ja gern sagen ohne mich
aber mir, mittendrin, bleibt keine Wahl
als so schnell weiter zu gehen, wie der Boden unter mir sich weg dreht
Um zu bleiben wo ich bin,
Es ist schwer zu sagen, wer hält hier wen noch hin und wie lange sollen wir noch so bleiben
Ich hab inzwischen ausgeweint
so lang geht diese Zeit schon, ich bin nicht glücklich ich bin lediglich nicht traurig
es ist mehr wie eine Leere
Die hier langsam alles auffrisst
und alle meine Gedanken hab ich dir geschrieben
In meine Notiz App, ich denke du würdest mir antworten, würdest du mich lieben
Es ist so natürlich unfair
Antworten auf Fragen die ich nicht gestellt hab zu erwarten
aber ich hab das letzte Jahr offensichtlich nur ins leere gefragt
und was hab ich davon gehabt
dass ich dachte alles läuft gut egal was war denn das hast du ja gesagt
und jetzt hoffe ich auf Ehrlichkeit
wenn du nicht glaubst, irgendetwas entsprechen zu müssen
das musstest du nie für mich
ich war happy so wie es ist
vielleicht merkt man mir zu sehr an welche antworten ich hören will
aber wenn ich frage dann ist das ernst gemeint
oder du hast dir nur zu viel Sorgen gemacht
du könntest mich verletzen, ich könnte nicht verzeihen
Ich kenne die Worte die du sagen möchtest
denke ich schon besser als mir lieb ist.
Gerade war ich noch da
Du in meinem Leben, die Sicht auf alle Horizonte
Wenn nicht klar dann zumindest klarer
Doch noch kann ich mir einreden, das ist alles doch nicht wahr
Ich rede mit niemandem, und rede ich von mir sag ich nicht was wichtig ist
Was ich nicht ausspreche, kann noch nicht passieren
Sage ich es jetzt schon, dann ist es ja schon hier
Also bleib ich dort, wo ich mein Leid mit schönen Sätzen noch verzier
Natürlich erzähl ich dir das nicht, ich will schließlich, dass du glücklich bist
und fürs erste bleibt der Chat leer bis auf eine Abwesendheitsnotiz
Wir wissen ja eh beide wie es ist, nur reden tun wir nicht
und jetzt beiß ich mir die Lippen blau rosé, höre Donna auf repeat
mir fehlen die Tränen obwohl es da noch Trauer gibt
Will meine Fingerspitzen versengen
Ich will, dass du mich liebst
meine Hände bleiben kalt und da ist niemand sie zu wärmen mehr
träume vom Gegenverkehr
und ich weiß ich sage das zu oft
Ich hatte mir auch mehr von mir erhofft
Und vielleicht waren die Grenzen zwischen uns (für dich) schon immer perforiert
für denn Fall, dass man doch die Gefühle verliert
bin verwirrt und glaube nicht, glaub nur noch an mich
der Trick ist dem Atem kein Ende zu setzen
Meine Lyrik zu verschwenden und mich nicht zu hetzen
Schau ins Dunkle denn da ist sonst nichts
Nur ein Licht das immer aus ist



Da ist ein
Licht das immer aus ist

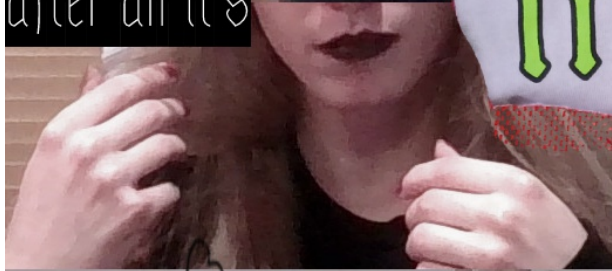
Ich bin mir sofort aufgefallen
Als ich denn Raum betrat
Unangenehm
Aufgefallen war ich auch Anderen
Die mich sofort daran erinnert haben
Ich falle aus
Der Welt
Ich gehöre nicht dazu
Vielleicht habe ich das noch nie
Ich spüre blicke in meinem Rücken
Ich sehe den Ausdruck ihrer Gesichter
Ich schaue nicht weg
Manchmal höre ich was gesagt wird
Es ist warm, viel zu warm und ich friere trotzdem
Schnee im Sommer
Du würdest es hassen
Du hast ihn schließlich auch zuvor vertrieben
In Gedanken versuche ich mich von dir zu verabschieden und wünsche mir doch nichts mehr als
deine Nähe
Böse bin ich dir nicht
Es tut mir leid
Ich wünschte ich könnte das
Rede mir jeden Tag ein, dass es okay ist
Aber ich höre mir nicht zu
Es gibt keine Worte, bis auf drei, die jetzt noch Bedeutung für mich haben könnten
Wie sieht es wohl bei dir aus
Worauf wartest du



I have tried to live with this body for so long
I think I forgot how to for some time
now to make my mortal flesh mine

after all it's

live or die



Ich habe Kraft in diese Wände gesteckt
Ich habe Zeit in diese Wände gesteckt
Ich hab Liebe in jede dieser Wände gesteckt
Jetzt hab ich eine Hand an der Blutung die andere am Rotwein
Sag mir lang soll das Leben und länger der tot sein
Es ist alles wie immer nur bist du jetzt weg
Die Wände von mir mit Benzin benetzt
Einfach so in Brand gesteckt
Ein Haus das kein Heim ist
Ein Heim das kein Zuhause wird
Jetzt wo du mich verlassen hast
Hab ich mein Fundament zerstört
Weil hier leben nicht mehr möglich wirkt
Und trotzdem
Gäbe es ein Klingelschild
Ich könnte dich nicht davon streichen
Würdest du mit mir reden
Würde ich nicht mit dir streiten
Was passiert ist, ist vorüber
Ich weiß du kannst dich auch nicht einfach ändern
Ich ordne nur mich neu, habe keinen Hass für dieses Ende

Kein kaltes Wasser kann mich kühlen
Will mich nicht mehr fühlen als wäre ich innerlich schon ausgebrannt
Außen noch dabei
brenn für was ich tu
Meine versengte Fingerspitzen lassen mir keine Ruh
Zünd mir die nächste Kippe an
Vielleicht macht die mich endlich frei
Wach in der immer gleichen Welt
mit diesem Gott verdammtten Körper auf
Schreib in Gedanken tausend Texte auf meine Haut
die auch nichts verändern
Ich bin wie alles was ich je geschrieben
knapp dran und trotzdem ungenügend
Ich will wörter auf meinem körper
Ich will alles gesagt haben
und das Beste was ich je geschrieben
unter der Haut tragen
ich will ein bisschen Arroganz
die man mir ja eh attestiert
keine Perfektion und auch kein Glanz
wenn man mich sieht sollen sie sagen
was hast du nur aus dir gemacht
das ist wie man jeden Job verliert

Natürlich würde ich dir gerne erzählen
dass ich aufgehört habe zu Rauchen
Will dich fragen ob du stolz bist
Natürlich bekomme ich das Bedürfnis dir zu sagen, dass ich wieder angefangen hab
Will fragen ob du mich so lieben kannst
Aber alle Fragen sind irrelevant
Rauch stattdessen den nächsten Blunt
Weiß wenn wir uns wieder sehen will ich wieder sagen ich hätte dich fast nicht wiedererkannt
Verdammt
Ich rauche und Weine und füll Texte mit Zitaten
Von Künstler deren Kunst mir für jetzt nen Grund gibt zu atmen

Plastik
Ihr braucht nicht zu lügen
Ich bin niemand, wir sind
Orte die wir brauchen
Alles schwimmt im zwischen uns
Meine Worte kommen nicht an
Meiner Zunge gehen die Kräfte aus
haben wir uns verlaufen
Schau Mal nach und
gib mir deine Seite Mal
Sei nicht so hart zu dir
Das ist mir vorbehalten, ja
Wir sind am Leben, wir sind da
Zwischen Nebeln, geistern gar
kein Grund sich zu beeilen
wir sprechen eine Sprache
wollen wir unsern Wortschatz teilen
und uns Anmaßungen schreiben
Oder Liebeslieder singen
die keiner versteht
Ich will mich aus mir selber bringen
Weiß ja nicht wie's dir so geht
,aber
Ich trage schwarz
Ich trage Trauer
Ich trage Mitleid
Ich trage Bedauern
Ich trag die Welt, fest auf meinen Schultern
Doch fühle mich niemals so als wäre ich unten
Ich sehe dich lachen
und trag auch ein lächeln
Vielleicht brauch ich mich ja nicht mehr zu ächten
Dann fällt die Welt auch von meinen Schultern
Nur eines bleibt, du brauchst dich nicht wundern
Ich trage schwarz
Ich trage Trauer
Ich trage Mitleid
Ich trage Bedauern
Ich trage Schmerz
Trag ihn bis zu Ende
Meine Melancholie halt ich fest in den Händen
und alles Glück und alles lachen
Halt ich noch näher, das werde ich wohl schaffen
Denn du trägst ein Lachen
Egal was sonst auf dir liegt
Vielleicht kann ich so lächeln, dass auch dir die Last verfliegt
und lässt mich ein bisschen von dir sehen
Ich werde mich nicht wundern
Ich werde verstehen

Und wenn die Hook nicht kommt
Worauf wartet man dann
Auf die Zeit danach
Auf nur ein bisschen Schlaf
Ich weiß noch wie ich dachte alles wird schon okay
Und ich weiß noch wie ich dachte ich werde den Horizont nie wieder sehen
Jetzt bin ich wieder an Punkt Nummer eins
Aber das ist nur eine Frage der Zeit
Und ich lerne nie dazu
Ich mache nie Bilder
Ich mach nur so Sachen und hoffe man wird sich an mich erinnern
Bis dahin mach ich alles erstmal schlimmer
Oder zumindest nicht besser
Es bleibt alles wie gestern
Ich lebe im Morgen
Versuche die Gegenwart
nur zu beschreiben aber niemals hier zu bleiben

I can have the best day and I'll still queue king park
And you never knew what's up with that
Really it's as simple as me loving sad music
It just makes me happy
Happy news for sad people
Make me feel like happy endings
Sometimes nothing cheers me up
Like getting knocked down
and nothing makes me smile more than breaking a frown



and he asked me
do you think we'll be immortal
and I told him
I do think death will die
but death will die with us
until then I'll kill some time
do you think we'll be immortal
well I intend to be
and I won't leave until I'm free

Love | for | No!